

Hausliturgie an Christi Himmelfahrt 2020

Im Namen des Vaters.... Die Osterkerze wird entzündet.

Lied: GL 477 (Gott ruft sein Volk zusammen)

Einführung

„Im Himmel wie auf Erden“ beten wir regelmäßig im Vater unser. Das ist die Einladung, Gottes Wirken in unserem Leben nicht zu begrenzen, sondern uns bereitwillig für ihn zu öffnen. Wir spüren im Herzen, wo sich Himmel und Erde berühren. Und wir können selbst viel dazu beitragen, dass es geschieht – in Gedanken, Worten und Werken. Das wollen wir jeden Tag neu versuchen.

Begrüßen wir Jesus, der zwischen uns, in uns und durch uns lebt, indem wir die Osterkerze reihum geben.

Kyrie GL 319 (Christ fuhr gen Himmel)

Gebet

Barmherziger Gott, dein Sohn Jesus ist jetzt ganz nah bei dir.

Er hat versprochen wiederzukommen.

Dann werden wir alle „wie im Himmel“ zu seinem Reich gehören.

Dann werden auch wir ganz nah bei dir sein

und nur noch Frieden wird uns verbinden.

Dank sei dir, Gott. Amen.

Lied Nr. 478, 1+5 (Ein Haus voll Glorie schauet)

Evangelium: Mt 28,16-20

Gedanken zum Evangelium oder Bibel-Teilen / Austausch

Welche Weise der Nachfolge Jesu liegt mir besonders:

die in Gedanken, die in Worten oder die in Werken?

Lied: GL 428 (Herr, dir ist nichts verborgen)

Fürbitten

Gott, du Heiliger Geist

Wir bitten dich, belebe uns!

Du Geist, der uns neue Wege zeigt

Du Geist, der Verhärtetes in uns aufbricht

Du Geist, der unser Denken lenkt

Du Geist, uns zu Geschwistern macht

Du Geist, uns zu guten Taten antreibt

Du Geist, der uns beflügelt und entfacht

Du Geist, der immer Neues wagt

Du Geist, der uns für andere öffnet

Du Geist, der uns verzeihen und vergeben lässt

Du Geist, der Freude und Humor mag

Du Geist, der uns zu Toleranz aufruft

Du Geist, der unser Herz wärmt

Du Geist, der Leben schenkt

Lied: GL 380,1 + 10 (Großer Gott, wir loben dich)

Vater unser

Friedensgruß

Im heutigen Evangelium fordert Jesus die Jünger dazu auf, die Menschen, denen sie die Liebe Gottes verkündigen, zu taufen. Den Wunsch nach Frieden können wir heute deshalb verbinden mit dem Kreuzzeichen auf die Stirn des Nächsten: Ich wünsche dir den Frieden Gottes – im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Segen

Segne Gott, meine Seele und meinen Leib,

segne mein Glauben und mein Suchen,

segne mein Herz und meine Worte,

segne meiner Hände Arbeit –

im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen

Lied: GL 325 (Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit)